

Presseinformation

Nr. 03/18 – 5. April 2018

Grünstrom macht Stadt grün

Berliner Stadtwerke spenden Bäume und pflanzen diese in Charlottenburg

Zehn Bäume haben die Berliner Stadtwerke der Berliner Stadtbaumkampagne gespendet. Der erste davon, ein Säulenahorn, wird am heutigen Mittwoch an der Kaiser-Friedrich-Straße in Charlottenburg auch gleich eingepflanzt.

Rund 438.000 Straßenbäume hatte Berlin bei der letzten Zählung 2016. Der Sturm Xavier im vergangenen Sommer hat diese Zahl ein wenig dezimiert. Aber jetzt wird im Rahmen der Stadtbaumkampagne wieder aufgeforstet – zusätzlich zu den regulären Pflanzungen der Grünflächenämter. Vier der zehn Bäume der Stadtwerke werden in Charlottenburg-Wilmersorf gepflanzt, drei in Reinickendorf, zwei in Steglitz-Zehlendorf und einer in Spandau.

„Wir wollen Berlin lebenswerter machen, deshalb sind Straßenbäume eine schöne Allegorie für unsere Arbeit“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Irmer.

Die Pflanzung eines Baumes auf Berliner Straßen kostet rund 1.800 Euro, einschließlich der Kosten für die dreijährige Entwicklungspflege. Sobald 500 Euro an Spendengeldern für einen Baum zusammengekommen sind, gibt die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz den Rest dazu.

Berliner Stadtwerke GmbH

Die Berliner Stadtwerke GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Berliner Wasserbetriebe. Sie engagiert sich für eine verbrauchernahe Energieerzeugung und umweltfreundliche Versorgungskonzepte auf Basis erneuerbarer Energien. Mehr als 40 Prozent der seit 2016 in Berlin installierten Solarleistung haben die Stadtwerke errichtet. Der umweltfreundliche „berlinStrom“ der Stadtwerke ist für alle Berliner Haushalte verfügbar: Anmeldung und Informationen auf www.berlinerstadtwerke.de oder unter 0800-537 1000.